

Heilbad Heiligenstadt, den 27.01.2021

Liebe Eltern,

das Pandemiegeschehen hält an und bewegt sich in Thüringen leider weiter auf hohem Niveau. Bund und Länder haben sich daher auf eine weitere Fortführung der Einschränkungen verständigt, was zur Folge hat, dass wir leider nicht wie geplant mit dem Präsenzunterricht im eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 01. Februar 2021 beginnen können.

Ab 01. Februar sind aber nun zusätzlich zur Notbetreuung Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf von der Schulschließung ausgenommen. Sie erhalten die Möglichkeit, im schulischen Umfeld und mit Unterstützung einer Lehrkraft zu lernen. Schülerinnen und Schüler, die pädagogischen, sonderpädagogischen oder sprachlichen Förderbedarf haben sowie der Unterstützung beim Lese- und Schriftspracherwerb in der Schuleingangsphase bedürfen, werden wir dabei besonders berücksichtigen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer nehmen Kontakt mit den betreffenden Eltern und deren Kindern auf.

Das Unterstützungsangebot findet in der Regel von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Eine weitere Betreuung der Kinder sowie die Teilnahme am Mittagessen sind nur bei einem Anspruch auf Notbetreuung möglich. Zur Notbetreuung wurden keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen.

Alle anderen Schülerinnen und Schüler beschulen wir weiter digital im häuslichen Lernen. Die entsprechenden Wochenpläne werden am nächsten Wochenende über die Schulcloud oder per Mail zur Verfügung gestellt.

Liebe Eltern,

mit dem nochmals, zunächst bis zum 14. Februar verlängerten Lockdown wird die Herausforderung für Sie und uns noch einmal größer. Noch ist nicht sicher, wie lange diese Situation anhalten wird und was dies für den Rest des Schuljahres bedeutet.

Ich danke Ihnen einmal mehr für Ihr großes Engagement und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

E. Kleineberg  
Schulleiterin